

**Zukunft
durch
Bildung**



Tätigkeitsbericht 2022

BPI – Berufspädagogisches Institut der ÖJAB

Danke!

2022 hat das BPI der ÖJAB sein Bildungsangebot zukunfts- und arbeitsmarktorientiert weiter ausgebaut und neue Integrationsmaßnahmen gesetzt. Wir danken unseren Fördergebern, Partnern und der Wirtschaft:

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
Arbeit

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

 Bildungsdirektion
Niederösterreich



 Stadt
Wien
Integration
und Diversität

 Stadt
Wien
Bildung
und Jugend



 Für die
Stadt Wien



 Für die
Stadt Wien



DMG MORI





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	S 04	Vorbereitungen für Lehrabschlüsse	S 10
Berufliche Orientierung	S 06	Überbetriebliche Lehre	S 11
Fachsprache Deutsch	S 07	Vorbereitungslehrgang Lehre/HTL	S 11
Kompetenzerhebungen	S 08	Berufliche Höherqualifizierung	S 12
Sozialpädagogische Betreuung	S 09	Europäische Bildungsarbeit	S 14



Vorwort

2022 konnten wir mit unseren Bildungsprojekten wieder wichtige Impulse bei der Qualifizierung von Jugendlichen und Erwachsenen setzen, die auf den folgenden Seiten dieses Tätigkeitsberichts genauer dargestellt werden und einen Einblick in unseren Arbeitsalltag geben.

Unsere pädagogische Hauptaufgabe ist es nicht nur, als Schnittstelle zwischen den Auszubildenden und dem Berufsleben zu fungieren, sondern ebenso eine verlässliche Ansprechperson auf Augenhöhe für unsere Teilnehmer:innen zu sein und sie auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit zu betreuen. Das gewährleistet, dass alle Arbeitssuchenden, die heute mit einer Reihe von Herausforderungen wie neue Medien, wirtschaftliche Unsicherheiten und einer rasanten Veränderung am Arbeitsmarkt konfrontiert sind, dort abgeholt werden, wo sie stehen und sie bedarfsgerecht ausgebildet werden.

Im nächsten Jahr wird es wieder das Ziel sein, unsere hohen Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten. 2023 wird vor allem deshalb ein spannendes Jahr für unser Institut, da wir unsere zukunftsorientierten Projekte am neuen Standort in der Wolfganggasse umsetzen werden. Dazu werden wir im nächsten Jahresbericht sicher mehr erzählen können.

Besonders freue ich mich, dass ich das Team des BPI der ÖJAB seit dem letzten halben Jahr als Institutsleiterin führen durfte. Ich danke meinen Kolleg:innen für die engagierte Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mag.a Alma Avdić, MSc

Leitung des Berufspädagogischen Instituts der ÖJAB

**Unser Motto:
„Zukunft durch
Bildung“**

Das BPI der ÖJAB

Das BPI der ÖJAB qualifiziert Jugendliche und Erwachsene in technischen und kaufmännischen Bereichen, mit Schwerpunkt der jeweiligen Fachsprache Deutsch sowie interkultureller Kompetenz und bietet Unterstützung bei der beruflichen Anerkennung und anschließendem Einstieg in den Arbeitsmarkt an.

Unser Ziel dabei ist es, vorhandene Kompetenzen, Vorbildungen und Interessen unserer Teilnehmer:innen zu aktivieren und sie durch gezielte Trainings (praktische und theoretische) auf das Berufsleben optimal vorzubereiten und dadurch die Chancen auf eine Erwerbstätigkeit zu verbessern.

Das geschieht unter anderem durch:

- Berufliche Orientierung
- Fachsprache Deutsch
- Kompetenzerhebungen
- Sozialpädagogische Betreuung
- Vorbereitungen für Lehrabschlüsse
- Überbetriebliche Lehre
- Vorbereitungslehrgang Lehre/HTL
- Berufliche Höherqualifizierungen
- Europäische Bildungsarbeit

→ www.oejab.at/bpi



DIE ÖJAB

Die ÖJAB (Österreichische JungArbeiterBewegung) ist eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Jugendorganisation und eine der größten Heimträgerorganisationen Österreichs. Als gemeinnütziger Verein betreibt die ÖJAB Wohnheime für junge und alte Menschen. Weiters unterstützt die ÖJAB Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Bildungsweg, betreut Flüchtlinge und leistet Entwicklungszusammenarbeit.

www.oejab.at



Jugend- & Erwachsenenbildung

Auch 2022 ermöglichte das BPI der ÖJAB Jugendlichen und Erwachsenen durch verschiedene Kursmaßnahmen nachhaltig am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Berufliche Orientierung

Berufliche Perspektiven finden: In den Werkstätten des BPI der ÖJAB entdecken Jugendliche handwerkliche und technische Berufsfelder praxisnah und lösen Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Elektro- und Umwelttechnik.

Dabei werden vorhandene Interessen und Fertigkeiten festgestellt und die individuellen Vorstellungen der Jugendlichen mit der beruflichen Realität abgeglichen.

Jugendcollege Start Wien „Berufserprobungs- wochen“

Einblicke in handwerkliche Tätigkeiten und Praxiserfahrungen in den Berufsbereichen:

- Metall- und Elektrotechnik
- Umwelt- und Glasbautechnik
- Holzbearbeitung
- Bau- und Baunebengewerbe
- Mechatronik inkl. Digitalisierung



Fachsprache Deutsch

„uBUNTU 3 - Ich bin, weil Wir sind.“

Fit mit Sprache und Basiskompetenz:

- Sprachkompetenz B2 inklusive Wertevermittlung und Integration
- Berufsorientierung in technischen, kaufmännischen Bereichen

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene aus Drittstaaten mit Asylberechtigung oder Subsidiärem Schutz

Ausbildungsziel: ÖIF-Deutschprüfung B2 bzw. Beschäftigung oder Einstieg in eine Bildungsmaßnahme

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt finanziert.

 **Bundeskanzleramt**

(Deutsch)Fit für den Beruf:

- Fachsprache Deutsch für Handwerk und Technik
- Fachvokabular und praxisnahe Betriebssprache durch Unterricht von Fachtrainer:innen und Deutschtrainer:innen

Zielgruppe: in Wien lebende Personen mit nichtdeutscher Muttersprache (Deutschniveau mindestens A2+) mit Berufserfahrung im jeweiligen Bereich

Ausbildungsziel: Arbeitsaufnahme oder Einstieg in eine Bildungsmaßnahme bzw. Nachqualifizierung im Beruf

In Zusammenarbeit mit dem

 **Stadt
Wien** | Integration
und Diversität

 **AMS**
Arbeitsmarktservice
Wien

Kompetenzerhebung

Am BPI der ÖJAB werden Kompetenzen und aus dem Ausland mitgebrachte berufliche Qualifikationen von TeilnehmerInnen erhoben. So wird der Zugang zu Aus- und Weiterbildungen sowie zum Arbeitsmarkt erleichtert.

MIKA: Mit Kompetenz ankommen!

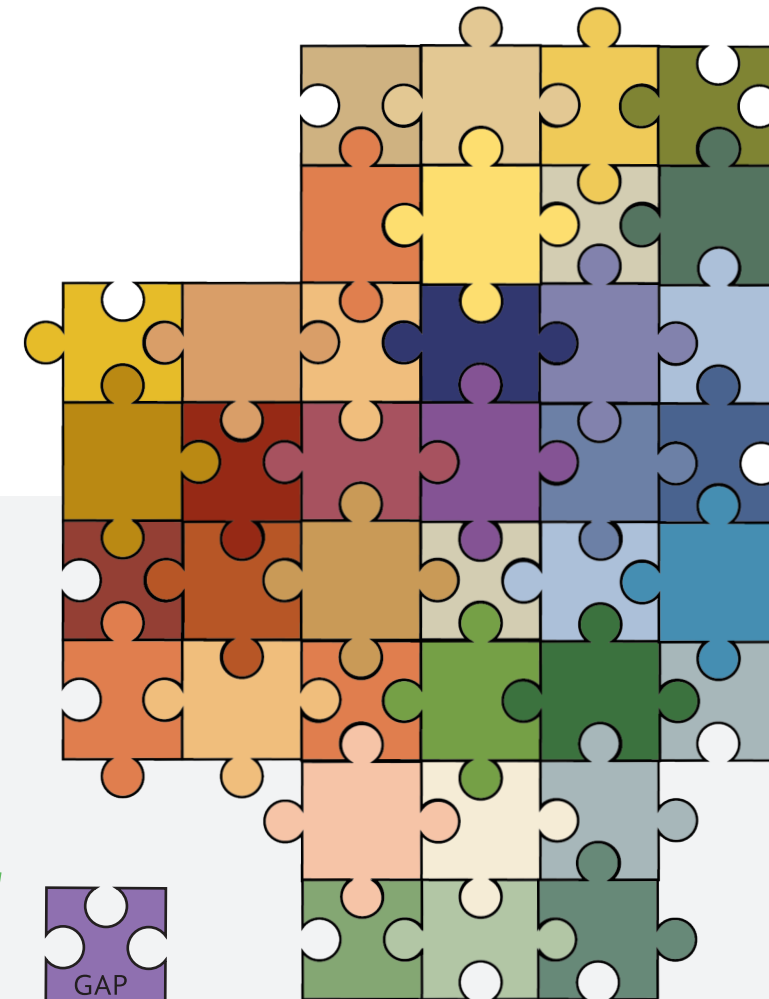
Das Projekt bietet ein Komplettpaket zur bedarfsorientierten Kompetenzerhebung in den Bereichen Soziales, Kaufmännisches, Administration, Handel, Verkauf, Medientechnik, Mediendesign und Technik:

- fachliches Assessment-Center und Kompetenzerhebung
- Berufs- und Ausbildungsberatung
- Berufsorientierung
- bedarfsgerechte Hilfestellung und individuelle Nachbetreuung
- Vertriebene aus der Ukraine mit Grundkenntnissen in Deutsch und/oder Englisch

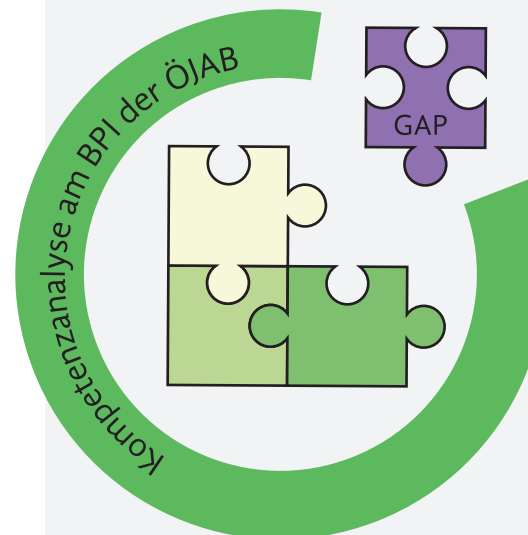
Ziel: Beratung zu weiteren Schritten und dadurch erleichterter Zugang zu Erwerbstätigkeit bzw. Bildungsmaßnahmen

Das Projekt wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und das Bundeskanzleramt kofinanziert.

 Bundeskanzleramt



Arbeitsmarkt



BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung

Mitgebrachte Qualifikationen werden festgestellt und Empfehlungen nächster Schritte erarbeitet:

- Assessment-Center zu sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen
- Ermitteln einer möglichen Differenz zwischen vorhandener Qualifikation und Bedarf heimischer Betriebe
- individuelle Nachbetreuung

Zielgruppe: für TeilnehmerInnen, die am österreichischen Arbeitsmarkt ankommen wollen

Ausbildungsziel: Erstellen einer Expertise zu möglichen Bildungs-, Integrationsmaßnahmen und ggf. Arbeitstrainings, um leichter am österreichischen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen

Sozialpädagogische Betreuung

Alle TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, auf ihrem Weg individuell sozialpädagogisch begleitet zu werden. SozialpädagogInnen stellen sich regelmäßig bei Info- und Aufnahmetagen bei den künftigen TeilnehmerInnen vor und geben ihnen danach die Möglichkeit zu persönlichen Beratungsgesprächen, Bewerbungstrainings, Antragsstellungen und Klärung diverser offener Fragen.

Die sozialpädagogische Begleitung ist am BPI der ÖJAB ein wesentlicher Grundbaustein für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration der Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt. So können individuell für jede/n TeilnehmerIn optimale Lösungen und entsprechende Unterstützungen dort, wo sie benötigt werden, geboten werden.



Vorbereitungen für Lehrabschlüsse

Das BPI der ÖJAB bietet Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung in unterschiedlichen Fachbereichen.

Modulare Lehrabschlussprüfungsvorbereitung

- Fachbereiche: Metallbearbeitung, Metalltechnik, Elektro-, Glasbau- und Karosseriebautechnik
- Erarbeitung bzw. Vorbereitung relevanter Fragen und Prüfungsteile der Lehrabschlussprüfung
- Berücksichtigung von Zielen, Vorkenntnissen und beruflichen Erfahrungen
- Vollzeitkurse oder berufsbegleitend

Zielgruppe: arbeitslose Personen oder Personen, die eine berufsbe-
gleitende Qualifizierung benötigen

Ausbildungsziel: positives Ablegen einer Lehrabschlussprüfung

FacharbeiterInnen-Intensivausbildung

- Fachbereiche: Mechatronik, Metall- und Elektrotechnik
- fachrelevante Prüfungsvorbereitung je nach Vorerfahrung und Qualifikation
- Intensivausbildung
- Möglichkeit zu ÖIF-Deutschprüfung B2

Zielgruppe: Personen ohne nachweisbare berufliche oder schulische
Erfahrung bzw. nach einer Ausbildungsdauer der halben Lehrzeit

Ausbildungsziel: positives Ablegen einer außerordentlichen Lehrab-
schlussprüfung

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem

 Bundeskanzleramt



Vorbereitungslehrgänge Lehrabschlussprüfung

- Fachbereiche: Metallbearbeitung, Mechatronik, Metall- und Elektrotechnik
- Kenntnisvermittlung zu den Fachbereichen
- fachrelevante Prüfungsvorbereitung je nach Vorerfahrung und Qualifikation

Zielgruppe: Personen, die eine Lehrabschlussprüfung anstreben und
eine Mindestvorerfahrungen von 18 Monaten nachweisen können

Ausbildungsziel: positives Ablegen einer Lehrabschlussprüfung



Vorbereitungslehrgang Bürokaufmann/-frau

- Fachbereich: Büromanagement
- Vorbereitung auf Berufseinstieg und Erfahrungsaufbau
- ÖIF-Deutschprüfung B2
- Vorbereitung auf eine mögliche Lehrabschlussprüfung

Zielgruppe: Personen, die eine Arbeitsaufnahme bzw. Lehrabschluss-
prüfung anstreben und/oder über keine oder geringe Vorerfahrung
verfügen

Ausbildungsziel: Arbeitsaufnahme im Fachbereich bzw. Ablegen
einer Lehrabschlussprüfung

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt finanziert.

In Zusammenarbeit mit dem

 Bundeskanzleramt



Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die noch keinen Platz in einem betrieblichen Lehrverhältnis gefunden haben:

- Fachbereich Glasbautechnik
- Tag der offenen Tür und Schnuppertage
- Lehrausbildung inkl. Berufsschule
- begleitende Fördermaßnahmen
- externe Praktika

Zielgruppe: beim AMS Wien vorgemerkte Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen & über einen Pflichtschulabschluss verfügen

Ausbildungsziel: Vermittlung in eine betriebliche Lehrstelle oder, wenn nicht möglich, Ablegen einer Lehrabschlussprüfung am BPI der ÖJAB



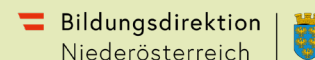
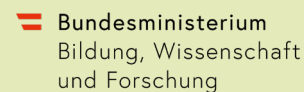
Vorbereitungslehrgang Lehre / HTL (Schullehrgang MANA)

Ausgehend von vorhandenen Kompetenzen wird der Anschluss an eine berufliche Ausbildung in Österreich unterstützt:

- Vorbereitungsmodul Sprache und Integration
- Brückenlehrgang für technische Fachrichtungen
- HTL-Vorbereitungslehrgang oder fachliche Qualifizierung

Zielgruppe: Personen ab 16 Jahren mit mind. 8 Jahren Schulbildung bzw. Pflichtschulabschluss mit Migrationshintergrund sowie geringen Deutschkenntnissen

Ausbildungsziel: Zugang zu technischer Berufsbildung durch Lehre / HTL

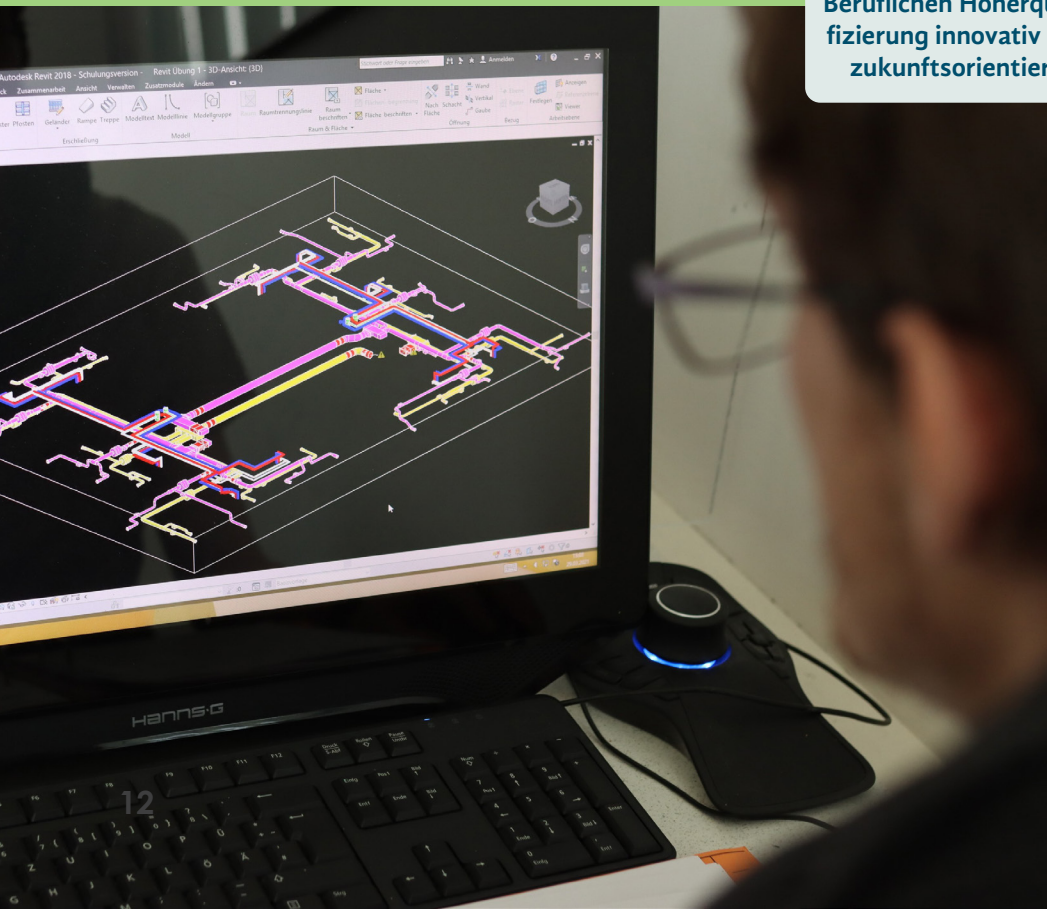


Berufliche Höherqualifizierungen

Am BPI der ÖJAB werden Spezialisierungen im gewerblichen und industriellen Berufsbereich angeboten, um Teilnehmenden eine nachhaltige Höherqualifizierung am Arbeitsmarkt zu ermöglichen:

i

Das BPI der ÖJAB
spezialisiert mit der
Beruflichen Höherquali-
fizierung innovativ und
zukunftsorientiert.



BIM – Building Information Modeling

in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der rtech engineering GmbH

- Höherqualifizierung und Ausbildung als Konstrukteur:in in Building Information Modeling
- Vorbereitung auf Abschlussarbeit
- fachliches Einzelcoaching

Zielgruppe: beim AMS Wien vorgemerkte Personen ab 18 Jahren mit guten Deutschkenntnissen und idealerweise einer Ausbildung bzw. Erfahrung im Bereich

Ausbildungsziel: Erwerb des Zertifikats „Fachkraft mit Spezialisierung BIM Konstrukteur:in“ des BPI der ÖJAB und der rtech engineering GmbH bzw. Vermittlung in den Arbeitsmarkt





RISE – Regionale Innovative Spezialausbildung zum Erfolg

Anwendungsorientierte technische Fortbildungen, die auf die aktuellen Marktanforderungen zugeschnitten sind:

RISE Elektro

in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der URMET DIALOG GmbH

- Höherqualifizierung im Bereich Elektrotechnik mit Fokus auf Licht und Alarmtechnik, Videoüberwachung und deren rechtliche Grundlagen, Sprechanlagen & Zutrittskontrollen
- Hausautomation und industrielle Steuerung (Aktorik, Sensorik)
- Gebäudetechnik
- fachliches Einzelcoaching

Zielgruppe: beim AMS Wien vorgemerkte Personen ab 2 Jahren mit facheinschlägiger Grundausbildung bzw. berufsrelevanter Erfahrung und guten Deutschkenntnissen

Ausbildungsziel: Erwerb des Zertifikats „Fachkraft mit Spezialisierung in der Gebäudetechnik“ des BPI der ÖJAB und der URMET DIALOG GmbH

RISE Metall / RISE CNC Spezialausbildung

in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der DMG MORI Academy

- Höherqualifizierung im Bereich Zerspanungstechnik, Auffrischung, Grundlagen CAD / CNC / CAM und CNC Spezialisierung (Drehen und Fräsen)
- fachliches Einzelcoaching

Zielgruppe: beim AMS Wien vorgemerkte Personen mit facheinschlägiger Ausbildung oder vergleichbarer schulischer Ausbildung

Ausbildungsziel: Erwerb der Zertifikate „CNC Grundlagen und CNC Spezialist“ des BPI der ÖJAB und „Certificate of Excellence / CNC Spezialist“ DMG MORI Academy

Europäische Bildungsarbeit

Den EU-Gedanken weiterentwickeln und Platz für Wachstum über Grenzen hinaus schaffen:
Die Projekte der europäischen Bildung bringen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen und fördern Toleranz und Partizipation von Jugendlichen und Erwachsenen mit geringeren Chancen.



2022 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Europäische Bildung der ÖJAB.

Die ÖJAB war 2021 mit den Anträgen für EU Projekte so erfolgreich, dass wir 2022 gewachsen sind. Das Team der EU Abteilung konnte sich, was Mitarbeiter:innen betrifft, verdoppeln: Jetzt kümmern sich sechs Kolleg:innen um eine ergebnisreiche und nachhaltige Umsetzung unserer Schwerpunkte. Abgesehen davon konnten wir bis Ende 2022 die Gesamtzahl der laufenden Bildungsarbeit auf 19 EU Projekte erhöhen.

Wir schauen voller Enthusiasmus und Freude auf unsere neuen Ziele und Inhalte und laden alle Kolleg:innen der ÖJAB aber auch alle externen Stakeholder herzlich ein, mit uns zusammen an der Umsetzung und Entwicklung von Projekten zu arbeiten!

Sebastian Frank

Projektmanager Nationale Projekte und europäische Kooperationen am BPI der ÖJAB

alle Projekte kofinanziert von
Erasmus+



Co-funded by
the European Union



i

2022 ist die Europäische
Bildungsarbeit der ÖJAB
bedeutend gewachsen.



Themenschwerpunkte 2022 – eine Auswahl

TUTOR

Teachers' Upskilling aiming at a holistic inclusivity in learning

Ein Fortbildungsprogramm für Pädagog:innen mit dem Fokus auf Inklusion wird entwickelt und umgesetzt:

- Entwicklung zukunftsorientierter Fort- und Ausbildungskurse für pädagogisches Personal
- Vermittlung von Methoden zur Schaffung einer inklusiven Atmosphäre im Klassenverband und gesamtschulisch

Zielgruppe: Lehrkräfte und in weiterer Folge Schüler:innen

Projektziel: Verbesserung und Internationalisierung der Lehrer:innenausbildung in Europa und Förderung der ganzheitlichen Inklusion im Lernumfeld unter Berücksichtigung von Aspekten wie Toleranz und Nichtdiskriminierung

GENTe

Green Entrepreneurship Skills for NEET

Dieses Projekt verbindet die Vermittlung von unternehmerischen Fertigkeiten Jugendlicher mit Umweltbewusstsein um ihren (ökologischen) Unternehmer:innengeist zu wecken und zu entwickeln:

- Entwicklung innovativer Bildungsinstrumente
- Vermittlung eines Unternehmer-Mindsets

Zielgruppe: Jugendliche, die sozioökonomische Benachteiligung erfahren (Fokus auf NEET), Kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups, lokale Unternehmer:innen

Projektziel: Beitrag zu EU-Strategien für grünes Unternehmertum, Förderung von grünem Wachstum bzw. ressourceneffizienter, kreislauforientierter Wirtschaft

Women4Green

Women in power for a Green Economy

Jungen Frauen werden Berufe im grünen Sektor (Nachhaltigkeitsbranche) bekannter, attraktiver und greifbarer gemacht:

- Stärkung des Interesses junger Frauen für Zukunftsberufe in der grünen Wirtschaft mit einhergehender Berufsorientierung und Unterstützung

Zielgruppe: junge FLINTA* Personen

Projektziel: Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter an Arbeitsplätzen in der grünen Wirtschaft

U.pin

EU Green Deal pops up in future generations newsfeed

Auf EU-Ebene werden junge Menschen über die Klimakrise und deren Lösungen informiert:

- Übersetzung des EU- Green Deal in eine für Jugendliche verständliche Sprache
- Unterstützung von Pädagog:innen bei der Vermittlung des Themas Klimawandel und Lösungen (z.B. Green Deal)

Zielgruppe: Jugendliche (16 bis 20 Jahre), Jugendarbeiter:innen und Lehrer:innen

Projektziel: Unterstützung beim Verständnis politischer Inhalte und deren aktiven Einbindung in eine öffentliche Diskussion bzw. Erreichen benachteiligter Jugendliche mit zielgruppengerechten Informationen über den Klimawandel

